

**zu TOP .....**

Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 1930/2012 zur Sitzung am 05.12.2012**

### **Osmanische Militärmusik bei Interkulturellem Fest am 09.09.12 (PRO MAINZ)**

Bei dem diesjährigen Interkulturellen Fest rund um den Dom hat die Türkisch-Marokkanisch-Bosnische Liste, die auch im städtischen Integrationsbeirat vertreten ist, bei ihrem Auftritt osmanische Militärmusik, die sogenannten „Mehter-Märsche“, aufgeführt. Mitglieder des Integrationsbeirates kritisierten diesen Auftritt als Widerspruch zu einer interkulturellen Gemeinschaftlichkeit und eines friedlichen Zusammenlebens, weil diese Märsche demonstrativ zum Kampf gegen Feinde aufrufen.

#### **Wir fragen an:**

1. Ist der Verwaltung dieser Zwischenfall bekannt?
2. Wer ist für das Programm des Interkulturellen Festes verantwortlich?
3. Wie stellt die Verwaltung in Zukunft sicher, dass beim Interkulturellen Fest keine derartige Militärmusik und andere Darbietungen aufgeführt werden, die zum Hass aufrufen?
4. Werden die am Interkulturellen Fest teilnehmenden Vereine, die durch den Verkauf von Speisen und Getränken Erlöse erwirtschaften in gleichem Umfang an den entstehenden Kosten (Standgebühren) beteiligt, wie dies bei anderen von Vereinen getragenen Veranstaltungen der Fall ist (z. B. Laubenheimer Kerb oder Brezelfest)?
  - a) Wenn ja, wie hoch sind die jeweiligen Kostenbeiträge?
  - b) Wenn nein, warum zahlen die teilnehmenden Vereine keinen Kostenbeitrag?

Prof. Dr. Jens Jessen